GGK : Mitteilungen : Veranstaltungen : Publikationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur**

Band (Jahr): **6 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tag der offenen Gartentür

Es freut uns, dieses Jahr zum ersten Mal ein paar Mitgliedergärten für die übrigen Mitglieder der GGK öffnen zu können. Dies ist ein erster Nachahmungsversuch der englischen Tradition der ‹open gardens›. Wir möchten alle Mitglieder herzlich auffordern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, denn es ist ja immer anregend zu sehen, wie andere gärtnern, auch wenn ihr Garten ganz anders bepflanzt oder gestaltet ist als der eigene.

Es würde uns sehr freuen, wenn weitere Mitglieder bereit wären, ihre Gärten nächstes Jahr für einen solchen Tag, Morgen oder Nachmittag der offenen Gartentür zur Verfügung zu stellen. Es sind uns natürlich bei weitem nicht alle Mitgliedergärten bekannt, und daher wären wir sehr dankbar um spontane Meldung (an Nicole Newmark, Im Gusch, 8618 Oetwil am See, Tel. 01/929 18 74); am besten schon bald, denn wir möchten im nächsten Jahr die entsprechende Liste im 1. Jahresheft veröffentlichen, da viele Gärten schon im Frühjahr besonders sehenswert sind.

Die nachfolgenden Gartenbesitzer haben sich freundlicherweise bereit erklärt, ihre Gärten diesen Sommer für uns zugänglich zu machen, und wir bitten die angegebenen Daten und Zeiten zu respektieren. Wir möchten darauf hinweisen, dass an 3 Tagen 2 benachbarte Gärten offen sind, sodass vielleicht auch Mitglieder aus einiger Entfernung sich entschliessen, eine Gartenreise zu unternehmen.

Prof. Max Kummer, 3053 Diemerswil
(in Münchenbuchsee Abzweigung nach Diemerswil, Garten und Eingang nach der Ortstafel rechts; Parkplatz im Dorf)
Ehemaliger Schlosspark mit altem Baumbestand und alten Rosen (Goetherosen) in Buchshecken.
Samstag, 2. Juli 1988, 9 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr.
Auf telephonische Anfrage kann der Garten auch an einem anderen Tag besucht werden (Tel. 031/86 00 66).

Nicole Newmark, Im Gusch,
8618 Oetwil am See
(Schnellstrasse von Zürich nach Rüti, Ausfahrt Esslingen. Strasse Esslingen - Oetwil, erstes Haus rechts nach der Ortstafel Gusch)
Garten mittlerer Grösse mit vorwiegend nach Farben gestalteten Staudenrabatten. Buchsgärtlein mit Kräutern und alten Rosen.
Samstag, 2. Juli 1988, 8 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr

Elsbeth Stoiber, Kniebreche, 8135 Langnau am Albis
(von Zürich über den Albispass, nach der Passhöhe 2. Strasse rechts: Kniebrechestrasse, Parkplatz bei der Abzweigung)
Garten: siehe dieses Heft der Mitteilungen der GGK, S. 37f.
Sonntag, 3. Juli 1988, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
Auf telephonische Anfrage kann der Garten auch an einem anderen Tag besucht werden (Tel. P 01/713 39 58, B 01/252 46 47).

Barbara Keeris, Habersaat 66,
8914 Aeugstertal
(von Zürich über den Albispass, unten entlang dem Türlersee, nach dem See 1. Weiler rechts)
Kleiner Hausgarten mit Staudenrabatten und Kübelpflanzen, vorwiegend nach Farben gestaltet, geometrisches Kräutergärtchen.
Sonntag, 3. Juli 1988, 10 - 20 Uhr.
Auf telephonische Anfrage kann der Garten auch an einem anderen Tag besucht werden (Tel. 01/761 36 40).

Albert Anderes, Hohle Gasse 6, 8610 Uster
(Niederuster, Seitenstrasse der Sonnbergstrasse)
Klostergarten: siehe Mitteilungen der GGK 1988/1, S. 14ff.
Montag, 4. Juli 1988, ab 18 Uhr
Montag, 8. August 1988, ab 18 Uhr

Gertrud Bölsterli, Dorfstrasse 63,
5200 Windisch
(Unterdorf, letztes Haus vor der Spinnerei Kunz)
Garten: siehe Mitteilungen der GGK 1987/3, S. 70ff.
Sonntag, 10. Juli 1988, 8.30 - 13.00 Uhr.

Eugen Moser, Haselweg 17, 5600 Lenzburg
(in nächster Nähe der Strafanstalt)
Garten: siehe dieses Heft der Mitteilungen der GGK, S. 35f.
Sonntag, 10. Juli 1988, 10 - 17 Uhr

Walter und Margrit Blattmann, Bürglistrasse 8, 8820 Wädenswil
(Zugerstrasse, bei Drogerie Süss abbiegen in Nordstrasse)
Haus- und Wohngarten. Durch Hanglage stark gegliedert, teilweise von einer früheren Gartenanlage herrührend. Amateurgarten mit Sammlercharakter.
Samstag, 6. August 1988, 10 - 16 Uhr.

Dr. Walter Zollinger, In Grosswiesen 30,
8044 Gockhausen
(von Zürich her nach dem Restaurant Cordon Rouge links abbiegen in die Rütistrasse)
Garten mit einheimischen Wildpflanzen, Alpinum und Naturwiese, einheimischen Sumpf- und Wasserpflanzen, Staudenbereich und Mittelmeerpflanzen.
Samstag, 6. August 1988, 10 - 18 Uhr.

In Grüningen befinden sich der Botanische Garten Im Eichholz (geöffnet: 10 - 17 Uhr) und die Staudengärtnerei Frikart, deren Besuch mit der Besichtigung der Gärten von Nicole Newmark in Oetwil am See und von Albert Anderes in Uster verbunden werden könnte. *NN*

Samenofferte 1987

Süssdolde (Myrrhis odorata)
Vielleicht ist es Ihnen ähnlich ergangen wie mir. Der Samen wollte nicht keimen trotz Kühlschrank! Ich habe den Topf in den Garten gestellt und seinem Schicksal überlassen, auch über den Winter. Im Februar 1988 zeigten sich die ersten Blättchen. Jetzt im April habe ich bereits eine kräftige Pflanze.

Gertrud Bölsterli